

Stand: 06.07.2025 10:18:27

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/24858

"Stärkerer Schutz von Prostituierten III - Menschenhandel und Zwangsprostitution"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/24858 vom 03.11.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/27894 des SO vom 09.03.2023
3. Beschluss des Plenums 18/28061 vom 22.03.2023
4. Plenarprotokoll Nr. 139 vom 22.03.2023



## Antrag

der Abgeordneten **Thomas Huber, Dr. Ute Eiling-Hütig, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tanja Schorer-Dremel, Ilse Aigner, Barbara Becker, Gudrun Brendel-Fischer, Matthias Enghuber, Petra Guttenberger, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Dr. Petra Loibl, Dr. Beate Merk, Barbara Regitz, Andreas Schalk, Angelika Schorer, Kerstin Schreyer, Sylvia Stierstorfer, Carolina Trautner (CSU),**

**Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **Stärkerer Schutz von Prostituierten III – Menschenhandel und Zwangsprostitution**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, ob und wie das Beratungs- und Unterstützungsangebot für Frauen, die von Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung und Zwangsprostitution betroffen sind, im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel weiter gestärkt und ausgebaut werden kann. In diesem Rahmen soll auch der Bedarf für einen Ausbau und eine weitergehende Förderung von Schutzunterkünften geprüft werden.

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, ob und wie die Zusammenarbeit insbesondere mit den osteuropäischen Ländern im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel vertieft werden kann. Ziel muss es sein, dass Frauen, die ausländischer Herkunft sind und in ihr Heimatland zurückkehren wollen, für ihre Rückkehr und auch nach ihrer Rückkehr in ihr Heimatland Hilfs- und Unterstützungsangebote erhalten können.

Des Weiteren wird die Staatsregierung aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, die bisher in Zusammenhang mit der Strafbarkeit von Menschenhandel (§ 232 Abs. 1 Strafgesetzbuch (StGB)) enthaltene Zielsetzung der „Ausbeutung“ im Hinblick auf die (geplante) Ausübung der Prostitution zu streichen.

Die Staatsregierung wird ferner aufgefordert, sich auf Bundesebene weiterhin dafür einzusetzen, dass die derzeitigen Regelungen zum Menschenhandel (§ 232 StGB), zur Zwangsprostitution (§ 232a StGB), zur Zwangsarbeit (§ 232b StGB), zur Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB) und zur Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung (§ 233a StGB) weniger komplex, praxistauglicher und damit auch effektiver gestaltet werden.

### **Begründung:**

Leider sind auch im 21. Jahrhundert Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung und Zwangsprostitution noch immer präsent. Mit zunehmenden Migrationsströmen aus Kriegs- und Krisengebieten steigt auch die Gefahr, dass mehr geflüchtete

Frauen und Mädchen Opfer von Menschenhandel werden. Hier ist konsequentes Handeln der Politik gefordert. In Bayern werden gegenwärtig die beiden Fachberatungsstellen JADWIGA mit Standorten in München und Nürnberg sowie SOLWODI mit Standorten in Augsburg, München, Regensburg, Passau und Bad Kissingen durch das Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert. Diese Fachberatungsstellen im Bereich Menschenhandel zum Zwecke der sexuellen Ausbeutung (Zwangsprostitution) leisten eine unschätzbare Arbeit, indem sie Frauen beraten und betreuen. Dieses Angebot muss im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel weiter ausgebaut werden, um auf die neuen Herausforderungen reagieren zu können. Teilweise stellen sie auch Schutzunterkünfte für von Zwangsprostitution betroffene Frauen zur Verfügung.

Frauen ausländischer Herkunft, die in ihr Heimatland zurückkehren wollen, sollen auf ein Beratungs- und Unterstützungsangebot zurückgreifen können. Die betroffenen Frauen und Mädchen, die in ihre Heimat zurück wollen, dürfen nicht alleine gelassen werden. Dazu soll die Vernetzung insbesondere mit den osteuropäischen Nachbarländern vertieft werden.

Gemäß § 232 Abs. 1 StGB wird mit einer Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren bestraft, „wer eine andere Person unter Ausnutzung ihrer persönlichen oder wirtschaftlichen Zwangslage oder ihrer Hilflosigkeit, die mit dem Aufenthalt in einem fremden Land verbunden ist, oder wer eine andere Person unter einundzwanzig Jahren anwirbt, befördert, weitergibt, beherbergt oder aufnimmt, wenn diese Person ausgebeutet werden soll...“. Die Zwecksetzung der „Ausbeutung“ im Hinblick auf die (geplante) Ausübung der Prostitution führt regelmäßig zu Beweisproblemen und behindert eine effektive Strafverfolgung.

Vielmehr wäre es wichtig, dass es für eine Strafbarkeit ausreicht, dass der Täter das Opfer in der dort genannten Lage (Zwangslage, Hilflosigkeit, Opfer unter 21 Jahren) veranlasst, die Prostitution aufzunehmen oder fortzusetzen, und dass es nicht wie nach geltender Rechtslage auf eine darüber hinausgehende Zwecksetzung, das Opfer bei der Ausübung der Prostitution auszubeuten, ankommt. Auf diese Weise werden in der Praxis relevante Beweisprobleme vermieden, weil sich die Zwecksetzung nicht immer nachweisen lässt, und dadurch ein wirklicher Fortschritt für die Strafverfolgung erzielt. Zudem wird der – auch seitens der Strafverfolgungspraxis – geforderte Gleichlauf von § 232 Abs. 1 StGB und § 232a StGB erreicht.

Eine übersichtlichere, weniger komplexe Formulierung der Regelungen zum Menschenhandel (§ 232 StGB), zur Zwangsprostitution (§ 232a StGB), zur Zwangsarbeit (§ 232b StGB), zur Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB) und zur Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung (§ 233a StGB) würde die Anwendung in der Praxis erleichtern und damit zu einer effektiveren Rechtsdurchsetzung beitragen. Diese Forderung entspricht auch den Ergebnissen des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen e. V., das sich in ihrem Forschungsbericht zur „Evaluierung der Strafvorschriften zur Bekämpfung des Menschenhandels (§§ 232 bis 233a StGB)“ vom 24.09.2021 für eine Anpassung der Strafnormen ausgesprochen hat.

Auf Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Justiz hat die Justizministerkonferenz auf ihrer Frühjahrssitzung 2022 den Bundesminister der Justiz zu einer entsprechenden Überarbeitung der Vorschriften zu Menschenhandel, Zwangsprostitution und Zwangsarbeit aufgefordert. Dieses Anliegen soll von der Staatsregierung weiterhin mit Nachdruck verfolgt werden.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie**

**Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Dr. Ute Eiling-Hütig,  
Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,  
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und  
Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Drs. 18/24858**

**Stärkerer Schutz von Prostituierten III - Menschenhandel und Zwangsprostitu-  
tion**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung

Berichterstatlerin: **Petra Högl**  
Mitberichterstatlerin: **Julika Sandt**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 77. Sitzung am 9. Februar 2023 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
  - CSU: Zustimmung
  - B90/GRÜ: Enthaltung
  - FREIE WÄHLER: Zustimmung
  - AfD: Zustimmung
  - SPD: Enthaltung
  - FDP: AblehnungZustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration hat den Antrag in seiner 95. Sitzung am 9. März 2023 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
  - CSU: Zustimmung
  - B90/GRÜ: Enthaltung
  - FREIE WÄHLER: Zustimmung
  - AfD: Zustimmung
  - SPD: Enthaltung
  - FDP: AblehnungZustimmung empfohlen.

**Doris Rauscher**  
Vorsitzende



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Dr. Ute Eiling-Hütig, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tanja Schorer-Dremel, Ilse Aigner, Barbara Becker, Gudrun Brendel-Fischer, Matthias Enghuber, Petra Guttenberger, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Dr. Petra Loibl, Dr. Beate Merk, Barbara Regitz, Andreas Schalk, Angelika Schorer, Kerstin Schreyer, Sylvia Stierstorfer, Carolina Trautner CSU,**

**Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/24858, 18/27894

### **Stärkerer Schutz von Prostituierten III – Menschenhandel und Zwangsprostitution**

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, ob und wie das Beratungs- und Unterstützungsangebot für Frauen, die von Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung und Zwangsprostitution betroffen sind, im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel weiter gestärkt und ausgebaut werden kann. In diesem Rahmen soll auch der Bedarf für einen Ausbau und eine weitergehende Förderung von Schutzunterkünften geprüft werden.

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, ob und wie die Zusammenarbeit insbesondere mit den osteuropäischen Ländern im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel vertieft werden kann. Ziel muss es sein, dass Frauen, die ausländischer Herkunft sind und in ihr Heimatland zurückkehren wollen, für ihre Rückkehr und auch nach ihrer Rückkehr in ihr Heimatland Hilfs- und Unterstützungsangebote erhalten können.

Des Weiteren wird die Staatsregierung aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, die bisher in Zusammenhang mit der Strafbarkeit von Menschenhandel (§ 232 Abs. 1 Strafgesetzbuch (StGB)) enthaltene Zielsetzung der „Ausbeutung“ im Hinblick auf die (geplante) Ausübung der Prostitution zu streichen.

Die Staatsregierung wird ferner aufgefordert, sich auf Bundesebene weiterhin dafür einzusetzen, dass die derzeitigen Regelungen zum Menschenhandel (§ 232 StGB), zur Zwangsprostitution (§ 232a StGB), zur Zwangsarbeit (§ 232b StGB), zur Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB) und zur Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung (§ 233a StGB) weniger komplex, praxistauglicher und damit auch effektiver gestaltet werden.

Die Präsidentin

I.V.

**Markus Rinderspacher**

V. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Alexander Hold

**Dritter Vizepräsident Alexander Hold:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

### **Abstimmung**

**über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Vorab ist über zwei Anträge gesondert abzustimmen.

Zunächst lasse ich über den Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Containern nicht grundsätzlich strafrechtlich verfolgen" auf Drucksache 18/25920 abstimmen. Der federführende Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration empfiehlt die Ablehnung.

Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Antrag der FDP-Fraktion zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der SPD und der FDP sowie die fraktionslosen Abgeordneten Busch, Plenk und Klingen. Gegenstimmen! – Das sind die Fraktionen der FREIEN WÄHLER und der CSU, die AfD-Fraktion und der fraktionslose Abgeordnete Bayerbach. Stimmenthaltungen? – Bei Stimmenthaltung des fraktionslosen Abgeordneten Swoboda. Hiermit ist dieser Antrag abgelehnt.

Wir kommen nun zur Abstimmung über den Antrag von Abgeordneten der SPD-Fraktion betreffend "Lehrkräftemangel bekämpfen VII: Flächendeckend Systemadministratoren einstellen" auf Drucksache 18/26331. Der federführende Ausschuss für Bildung und Kultus empfiehlt Ablehnung.

Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Antrag von Abgeordneten der SPD-Fraktion zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der SPD, von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der FDP sowie die fraktionslosen Abgeordneten Busch und Swoboda. Gegenstimmen! – Bei Gegenstimmen der CSU-Fraktion, der Fraktion FREIE WÄHLER, der AfD-Fraktion sowie der fraktionslosen Abgeordne-

ten Bayerbach, Klingen und Plenk. Stimmenthaltungen? – Sehe ich keine. Hiermit ist der Antrag abgelehnt.

Wir kommen nun zur Gesamtabstimmung über die Liste. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der SPD, der FREIEN WÄHLER, die CSU-Fraktion, die AfD-Fraktion und die FDP-Fraktion. Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Keine. Dann die Frage an die fraktionslosen Abgeordneten: Jeweils Enthaltung? – Das sind die fraktionslosen Abgeordneten Bayerbach, Klingen, Plenk und Swoboda, die sich jeweils enthalten. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Verfassungsstreitigkeit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Verfassungsstreitigkeit**

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 2. Februar 2023 (Vf. 7-VII-22) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit  
 1. des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen vom 23. Juli 2021 (GVBl. S. 432),  
 2. des § 1 Nr. 2 der Verordnung zur Änderung der Bayerischen Schulordnung und weiterer Verordnungen vom 8. Juli 2021 (GVBl. S. 479)

PII-G1310.22-0018

Drs. 18/27891 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.  
 II. Der Antrag ist unzulässig, jedenfalls aber unbegründet.  
 III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Anträge**

2. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Dr. Ute Eiling-Hütig, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Stärkerer Schutz von Prostituierten I –  
Ausbau der Präventions- und Beratungsangebote  
Drs. 18/24856, 18/27823 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

3. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Dr. Ute Eiling-Hütig, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Stärkerer Schutz von Prostituierten II – Ausweitung der  
Schutzmaßnahmen für Prostituierte sowie des Prostitutionsverbotes  
Drs. 18/24857, 18/27893 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Dr. Ute Eiling-Hütig, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Stärkerer Schutz von Prostituierten III –  
Menschenhandel und Zwangsprostitution  
Drs. 18/24858, 18/27894 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Dr. Ute Eiling-Hütig, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Stärkerer Schutz von Prostituierten IV –  
Ausweitung der Schutzmaßnahmen  
Drs. 18/24859, 18/27895 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/> A

6. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel und Fraktion (AfD)  
Energie für Bayern V: Nationale CO<sub>2</sub>-Abgabe auf Kohle nicht einführen  
Drs. 18/25163, 18/27909 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

7. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel und Fraktion (AfD)  
Energie für Bayern VI:  
Nationale CO<sub>2</sub>-Abgabe auf Müllverbrennung nicht einführen  
Drs. 18/25164, 18/27910 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

8. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)  
Situation von Prostituierten in Bayern verbessern I: Prostituierte brauchen Schutz statt Gängelung  
Drs. 18/25343, 18/27811 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

9. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)  
Situation von Prostituierten in Bayern verbessern II:  
Beratungsstrukturen schaffen und berufliche Neuorientierung stärken  
Drs. 18/25344, 18/27812 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

10. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)  
Situation von Prostituierten in Bayern verbessern III:  
Gesundheitliche Versorgung von Prostituierten ausbauen  
Drs. 18/25345, 18/27813 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

11. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)  
Situation von Prostituierten in Bayern verbessern IV:  
Wissenschaftliche Basis schaffen  
Drs. 18/25346, 18/27814 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

12. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)  
Situation von Prostituierten in Bayern verbessern V: S  
chutz vor sexueller Ausbeutung  
Drs. 18/25347, 18/27896 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

13. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)  
Situation von Prostituierten in Bayern verbessern VI:  
Schutz und Unterstützung von Betroffenen von Zwangsprostitution  
und sexueller Ausbeutung  
Drs. 18/25348, 18/27897 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

14. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Lückenlose Aufklärung aller Fälle des sexualisierten Missbrauchs  
an Kindern und Jugendlichen in kirchlichen Einrichtungen:  
Dunkel- und Hellfeldstudien jetzt in Auftrag geben!  
Drs. 18/25459, 18/27865 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Petra Guttenberger u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Robert Riedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Datenübermittlung zwischen Schule und Berufsberatung erleichtern  
Drs. 18/25485, 18/27887 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Prostitutionsschutzgesetz in Bayern: Sexarbeiterinnen und Sexarbeiter schützen, Zwangsprostitution und Menschenhandel abwehren!  
Drs. 18/25746, 18/27898 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Christoph Skutella, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)  
Containern nicht grundsätzlich strafrechtlich verfolgen  
Drs. 18/25920, 18/27903 (A)

**Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.**

18. Antrag der Abgeordneten Jan Schiffers, Ulrich Singer, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)  
Pull-Faktoren abstellen – Ende des Rechtskreiswechsels für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine  
Drs. 18/25921, 18/27866 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>





26. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Endlich umsteuern: Bundesmittel zu 100 Prozent in Kita-Qualität investieren  
Drs. 18/26046, 18/27826 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH

27. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Margit Wild, Christian Flisek u.a. SPD  
Mehr Schutz, Beratungs- und Ausstiegshilfen in der Prostitution  
Drs. 18/26064, 18/27827 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Für mehr Tierwohl – Änderungen im Bau- und Genehmigungsrecht unterstützen  
Drs. 18/26119, 18/27828 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

29. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)  
Verbraucher schützen: Ausbreitung der Vogelgrippe verhindern!  
Drs. 18/26121, 18/27911 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner, Annette Karl u.a. SPD  
Containern ermöglichen – Lebensmittelverschwendung vermeiden  
Drs. 18/26128, 18/27904 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Alexandra Hiersemann, Florian Ritter, Arif Taşdelen u.a. SPD  
Menschen mit Migrationsgeschichte wertschätzen. Migrations- und Asylpolitik in Bayern umfassend denken und sozialgerecht ausgestalten  
Drs. 18/26161, 18/27867 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>





38. Antrag der Abgeordneten Martin Schöffel, Eric Beißwenger, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Verpflichtende Herkunftskennzeichnung für Fleischprodukte  
Drs. 18/26264, 18/27919 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

39. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hans Urban u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Auswirkungen der EU-Taxonomie-Verordnung auf die bayerische Forstwirtschaft  
Drs. 18/26266, 18/27829 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

40. Antrag der Abgeordneten Martin Schöffel, Eric Beißwenger, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Umsetzung der TA Luft in Bayern – Tierwohlgerechten Stallumbau, -anbau und -neubau ermöglichen  
Drs. 18/26267, 18/27830 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>

41. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Dem Lehrkräftemangel begegnen - wissenschaftliche Kommission zur Zukunft der Lehrkräfteausbildung einsetzen!  
Drs. 18/26268, 18/27925 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

42. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
Lehrkräftemangel bekämpfen I: Konzept für die Umsetzung von A 13  
Drs. 18/26325, 18/27926 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

43. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Christian Flisek u.a. SPD  
Lehrkräftemangel bekämpfen II:  
Quer- und Seiteneinstieg ins Lehramt begleiten  
Drs. 18/26326, 18/27927 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

44. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Christian Flisek u.a. SPD  
Lehrkräftemangel bekämpfen III:  
Referendariat für Quereinsteiger attraktiver gestalten  
Drs. 18/26327, 18/27924 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

45. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Klaus Adelt u.a. SPD  
Lehrkräftemangel bekämpfen IV:  
Auf dem Weg zur modernen Schule mit Multiprofessionellen Teams  
Drs. 18/26328, 18/27928 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

46. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Klaus Adelt u.a. SPD  
Lehrkräftemangel bekämpfen V:  
Mehr Entlastung durch Verwaltungsangestellte  
Drs. 18/26329, 18/27929 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

47. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Doris Rauscher u.a. SPD  
Lehrkräftemangel bekämpfen VI: Erfahrung nutzen –  
Pensionäre an Schulen behalten oder sie zurückholen  
Drs. 18/26330, 18/27930 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

48. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Christian Flisek u.a. SPD  
Lehrkräftemangel bekämpfen VII:  
Flächendeckend Systemadministratoren einstellen  
Drs. 18/26331, 18/27931 (A)

**Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.**

49. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Christian Flisek u.a. SPD  
Lehrkräftemangel bekämpfen VIII:  
Endlich mehr Studienplätze für das Lehramt  
Drs. 18/26332, 18/27932 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

50. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Christian Flisek u.a. SPD  
Lehrkräftemangel bekämpfen IX:  
Maßnahmen gegen Studienabbrüche im Lehramtsstudium umsetzen  
Drs. 18/26333, 18/27933 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

51. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Christian Flisek u.a. SPD  
Lehrkräftemangel bekämpfen X:  
Mehr Lehrkapazitäten für das Studium der Lehrämter Musik und Kunst  
Drs. 18/26334, 18/27934 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

52. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel und Fraktion (AfD)  
Auswirkungen der gescheiterten Energiewende und des Kern- und Kohleausstiegs in Bayern auf bayerische Wirtschaft untersuchen  
Drs. 18/26340, 18/27916 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

53. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayer, Doris Rauscher u.a. SPD  
Brückenklassen: musisch-ästhetisches Fach und Sport als Pflichtfächer  
Drs. 18/26344, 18/27935 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

54. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn und Fraktion (AfD)  
Mehr Hunde- und Katzenfutter in Lebensmittelqualität  
Drs. 18/26436, 18/27920 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

55. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ralf Stadler, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)  
„Windausbau-Beschleuniger“ verhindern – Umwelt- und Artenschutz nicht der Windkraft opfern!  
Drs. 18/26437, 18/27921 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>